EXPEDITION BRANDIS

STADT.PLAN.SPIEL.

Das Handbuch

... für kleine und große Entdecker, für Schüler, für Familien und Besucher der Stadt Brandis

... mit Informationen und Geschichte(n) zur Stadt, Spiel- und Bastelspaß, Rätseln und mehr.

Ein Projekt der Stadt Brandis – Innovationskommune Sachsen, auf Initiative und mit finanzieller und fachlicher Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern.

STADT BRANDIS

INNOVATIONS KOMMUNE SACHSEN

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung ..... Seite 1
Gozwinus de Brandez, Steckbrief Brandis ..... Seite 2
Wie alles begann ..... Seite 3
Steckbriefe Elli und Paul ..... Seite 4
Dein Steckbrief ..... Seite 5
So funktioniert's! ..... Seiten 6 – 7
Übersichtskarte ..... Seiten 8 – 9
Expeditionsstationen 01 – 18 ..... Seiten 10 – 45
Wissen macht schlau. Wissen macht Spaß! ..... Seiten 46 – 48
Brandis-Rätsel ..... Seite 49
Wer suchet, der findet! ..... Seite 50
Expeditionsmemory ..... Seiten 51 – 58
Deine Meinung zur „Expedition Brandis“ ..... Seiten 59 – 60
Impressum ..... Seite 61

Begrüßung

Hallo Kinder,

wir freuen uns, dass ihr Brandis näher kennenlernen wollt. Hierfür möchten wir euch auf eine kleine Expedition zu 18 spannenden Orten, Bauwerken und Plätzen einladen.

Auf eurer Entdeckungstour werden euch Gozwinus de Brandez, seines Zeichens einst Ritter und wahrscheinlicher Namensgeber der Stadt, sowie Elli und Paul, zwei pfiffige Kids aus Brandis, begleiten.

Mehr zu den drei Protagonisten*, den 18 besuchten Punkten und zur Expedition selbst erfahrt ihr auf den nachfolgenden Seiten. Diese sind voll mit interessanten Informationen, kniffeligen Aufgaben und Rätseln, zusätzlichem Wissen sowie wertvollen Tipps. Natürlich darf auch ein wenig Spiel und Spaß für die Rastpausen nicht fehlen.

Also, los geht's und haltet stets beide Augen und Ohren offen. Es wird abenteuerlich und lehrreich.

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude auf der „Expedition Brandis“!

Euer Bürgermeister Arno Jesse
und das Projektteam

Dieses Expeditionshandbuch gehört:

.....

* **Protagonist**
= altgriechisch für Hauptfigur, Held einer Handlung

— Gozwinus de Brandez —

Sei gegrüßt! Es frohlockt mich, dass du mich und meine beiden Gefährten ein Stück entlang des Weges durch Brandis begleiten wirst. Doch darf ich mich dir zuallererst einmal vorstellen? Mir deucht, es wäre sonst schier unhöflich, dies nicht zu tun.

Mein Name ist Gozwinus de Brandez. Ich bin einer der ältesten bekannten Bewohner dieses schönen Städtleins. In der Stadtchronik findest du mich als Ritter benannt. Erstmals urkundlich erwähnt werde ich dort im Jahre des Herren 1191 als erster Angehöriger des einst hier ansässigen Herrengeschlechts. Später, zu Beginn des 17. Jahrhunderts, wurde meine Familie in den hohen Adelsstand erhoben. Heute leben meine Nachfahren als Grafen von Brandis in Lana. Das ist die siebtgrößte Gemeinde in Südtirol. Zeit meines Lebens war ich sehr geschäftig. Unter anderem pflegte ich gute Kontakte zu den Markgrafen von Meißen und dem Erzbistum Magdeburg.

Wie es kommt, dass ich dich heute auf deiner Expedition durch Brandis begleite? Lies selbst ...

— Steckbrief Brandis —

Lage:
Brandis findest du auf der Landkarte etwa 18 Kilometer östlich von Leipzig.

Einwohnerzahl:
Fast 10.000 Menschen leben hier.

Ortsteile:
Brandis, Beucha und Polenz sind die Ortsteile. Bis sie sich zu einer Stadt zusammengeschlossen haben, waren es eigenständige Gemeinden.

Landschaft:
Die Landschaft um Brandis ist durch die letzte Eiszeit geprägt. Der Gletscher* brachte einiges an Geröll mit sich und bildete die Endmoränen** im Norden und Westen. Wälder und Seen umgeben Brandis. Sie machen es so zu einem beliebten Ausflugsziel für Wanderer und Besucher der Stadt. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Steinbrüche.

* **Gletscher**
= spätlateinisch glacia oder lateinisch glaciēs für „Eis“

** **Endmoräne**
= wallartige Aufschüttung von Gesteinsmaterial am Ende eines Gletschers

— Wie alles begann ... —

Eines schönen Tages wähnte ich mich nach einem lauten Krachen, viel Getöse und einem mächtigen Gepolter urplötzlich in eine andere Zeit versetzt. Was auch immer da vor sich gegangen sein mag, ich war meiner sanften Ruhe entrissen und stand nassen Fußes inmitten des Marktbrunnens zu Brandis. Seltsame blecherne Kutschen ohne Pferde umringten mich. Alles um mich herum sah ganz anders aus. Ich wusste gar nicht, wie mir geschah.

Mit großen Augen schauten ein junger Bursche und eine kleine Maid mit Zöpfen hinter ihren Büchern hervor. Sie stellten sich mir als die Geschwister Elli und Paul vor. Sie trugen sonderbare Gewänder und sprachen gar seltsam. Außerdem nannten sie mich Winni. Jedoch war ihnen mein Name nicht unbekannt. Sie kannten ihn aus Erzählungen ihres Großvaters über Brandis. Weil mir alles so neu war, beschlossen wir kurzerhand, uns auf den Weg zu machen. Mir deucht, es ist wohl an der Zeit, das neue Brandis zu erkunden. Kommst du mit?

Steckbriefe

Name: Paul
Alter: 12 Jahre

Klassenstufe: 6. Klasse
Lieblingsfächer:
Technik/Computer,
Physik
Interessen/Hobbys:
Musik hören, Technik,
Freunde treffen

Name: Elli
Alter: 8 Jahre

Klassenstufe: 2. Klasse
Lieblingsfächer:
Deutsch, Sachkunde
Interessen/Hobbys:
Lesen, in der Natur herum
stromern, Geschichte(n)

Dein Steckbrief

Name: .....

Alter: ..... Jahre

Klassenstufe: ..... . Klasse

Lieblingsfächer: .....

.....

Interessen/Hobbys: .....

.....

.....

So funktioniert's!

Checke deine Expeditionsausrüstung

- dein Expeditionshandbuch mit Informationen und Geschichte(n) zur Stadt, mit Wissen, Rätseln und mehr
- Kugelschreiber zum Ausfüllen, Notizen machen und Aufgaben lösen
- Faltplan zur Orientierung und Planung der Expedition
- dein persönlicher Expeditionsrucksack zum Transport und zur Aufbewahrung deiner Ausrüstung sowie zum Sammeln und Verstauen von Geschichte(n), Souvenirs und „Trophäen", die dir auf deinem Streifzug durch Brandis begegnen werden
- dein Gozwinus-Schlüsselanhänger als Geschenk

Expedition

Expedition kommt von dem lateinischen Substantiv expeditio für „Feldzug" oder dem Verb expedio für „ausfindig machen". Eine Expedition kann man also genau genommen als Entdeckungs- oder Forschungsreise bezeichnen. Meist dient sie dazu, ein noch unbekanntes Gebiet zu erforschen, neue Tier- und Pflanzenarten zu entdecken oder geografische Ziele wie den Nord- und Südpol oder aber auch den Mount Everest zu erreichen. Zu den berühmtesten Entdeckungs- und Forschungsreisenden zählen zum Beispiel Christoph Kolumbus, Alexander von Humboldt oder Charles Darwin.

Auf der „Expedition Brandis" wirst du Wissenswertes und Erstaunliches über die Stadt sowie ihre Bauwerke und Plätze erfahren.

Mit dem Faltplan kannst du dir einen Überblick über die Lage aller 18 Stationen unserer Expedition verschaffen. Stelle dir deine eigene Route zusammen. Du darfst starten, wo du möchtest. Die Nummerierung der Stationen ist nur eine Empfehlung von uns. Im Plan findest du außerdem Spielplätze sowie Cafés und Gaststätten. Dort kannst du rasten oder dich stärken.

Expeditionswegweiser

Bezeichnung der Station

Nummer der jeweiligen Station

Informationen und Geschichte(n) zur jeweiligen Station

Kartenausschnitt zur Orientierung

GPS-Koordinaten der Station

Wörter mit Sternchen sind auf kleinen Zetteln näher erklärt.

Die Glühbirne weist dich auf besonders interessante Fakten hin.

In den Rahmen und Sprechblasen findest du zusätzliche Informationen, Tipps und Hinweise.

Die Hintergrundfarbe der Stationen verrät dir, in welchem Ortsteil du dich gerade befindest.

= Brandis = Beucha = Polenz

Seitenzahl

Seitenzahl

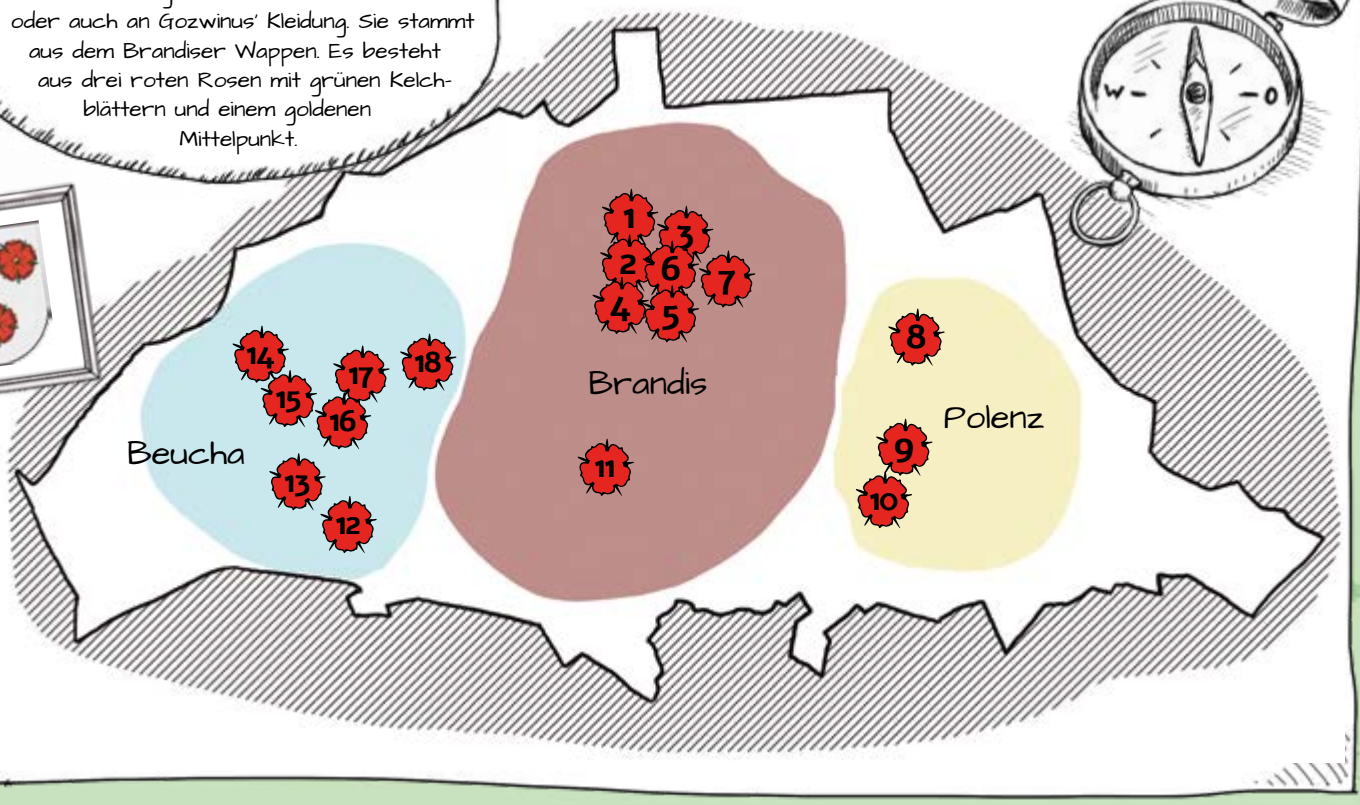
An jeder Station gilt es eine Aufgabe zu lösen. Doch immer nur eine Antwort ist richtig.

Halte die Augen stets offen und finde des Rätsels Lösung hier im Expeditionshandbuch oder vor Ort an der jeweiligen Station. Achte auch auf die Hinweise von Elli und Paul. Auf den Seiten 46 bis 58 findest du für deine Rastpausen noch ein wenig Zerstreuung. Dort kannst du das Brandis-Rätsel lösen, Fehler suchen und finden, einen schwimmenden Kompass basteln oder Memory spielen.

Wir haben dir an jeder Station auch ein Schild aufgestellt. Damit weißt du, dass du richtig bist.

Übersichtskarte

Ist dir schon die kleine Rose überall aufgefallen? Du findest sie zum Beispiel als Nummerierung an den einzelnen Stationen oder auch an Gozwinus' Kleidung. Sie stammt aus dem Brandiser Wappen. Es besteht aus drei roten Rosen mit grünen Kelchblättern und einem goldenen Mittelpunkt.



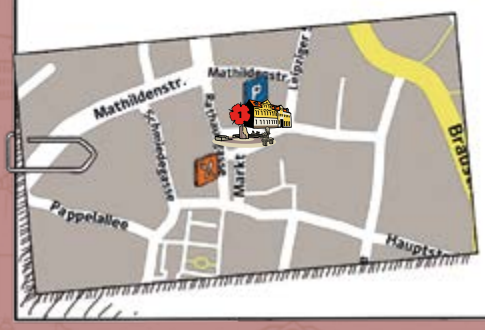
Station	Bezeichnung	Seiten
1	Markt Brandis	10/11
2	Barockschloss Brandis	12/13
3	Evangelische Stadtkirche	14/15
4	Stadtpark	16/17
5	Schulcampus	18/19
6	Brandiser Meile	20/21
7	Musikarche und Klangspielplatz	22/23
8	Energiepark Brandis	24/25
9	Kirche Polenz	26/27
10	Schloss Polenz	28/29
11	Kohlenberg und Westbruch	30/31
12	Albrechtshainer See	32/33
13	Grundschule Beucha	34/35
14	Bergkirche zu Beucha	36/37
15	Aussichtspunkt August-Bebel-Straße	38/39
16	Katholische Kirche	40/41
17	Bahnhof Beucha	42/43
18	Lore	44/45

Interessant!

Die Rose ist in der Wappenkunde ein weitverbreitetes Symbol. Meist diente die Blüte einer Heckenrose oder Wildrose mit fünf gleichgroßen Blütenblättern als Vorbild. Man findet sie schon in Wappenbildern des Uradels und sehr oft auch in alten Klöstern und Rathäusern.

01 Markt

Wir starten unsere Expedition am Markt im Stadtzentrum. Von hier aus hast du alles gut im Blick. Etwa um 1150 wurde gleich neben Rittergut und Stadtkirche der Markt gegründet. Wenn du genau hinschaust, erkennst du noch die alte Siedlungsstruktur. Rings herum bestellten Bauern ihr Land. Die breiten Hofeinfahrten an der Westseite erinnern noch daran. Der Markt war Schnittstelle alter Handelswege. Von ihm gehen ganz typisch noch heute die Straßen in alle vier Himmelsrichtungen ab. Im 18. Jahrhundert wurden hier die beliebten Himmelfahrtsmärkte und im 19. Jahrhundert Vieh- und Schweinemärkte abgehalten. Eine Besonderheit in der Brandiser Geschichte sind die drei Rathäuser.



Breitengrad
51°20'04.9" N
Längengrad
12°36'32.0" E

Aufgabe

Welche vier Tiere sind in Ellis Buch abgebildet?

- ◯ Pinguin | Giraffe | Fisch | Löwe
- ◯ Pferd | Katze | Hund | Hahn
- ◯ Eule | Fuchs | Hase | Eichhörnchen
- ◯ Seepferdchen | Wal | Haifisch | Möwe

Interessant!
Brandis hatte im Laufe der Jahrhunderte insgesamt drei Rathäuser und alle an der Nordseite des Marktes. Im 17. Jahrhundert war der Sitz der Ratsverwaltung erst am Markt 9 und ab 1884 am Markt 7. Nach dem Ersten Weltkrieg zog die Stadtverwaltung in das heutige Rathaus am Markt 3. Markt und Rathaus wurden Mitte der 2000er Jahre saniert.

Stadtverwaltung Brandis

Markt 1 – 3
04821 Brandis

www.stadt-brandis.de
verwaltung@stadt-brandis.de
034292 6550

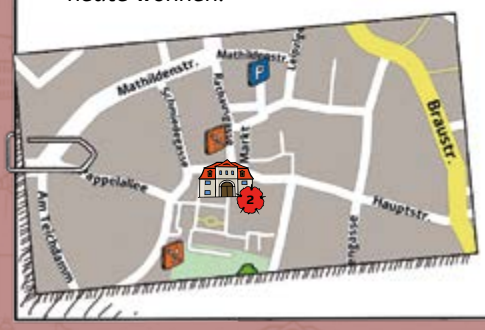
Öffnungszeiten:
Mo/Mi nach Vereinbarung
Di 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 19.30 Uhr
Do 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr 09.00 – 11.30 Uhr
jeden 4. Samstag im Monat 09.00 – 12.00 Uhr

Elli und Paul

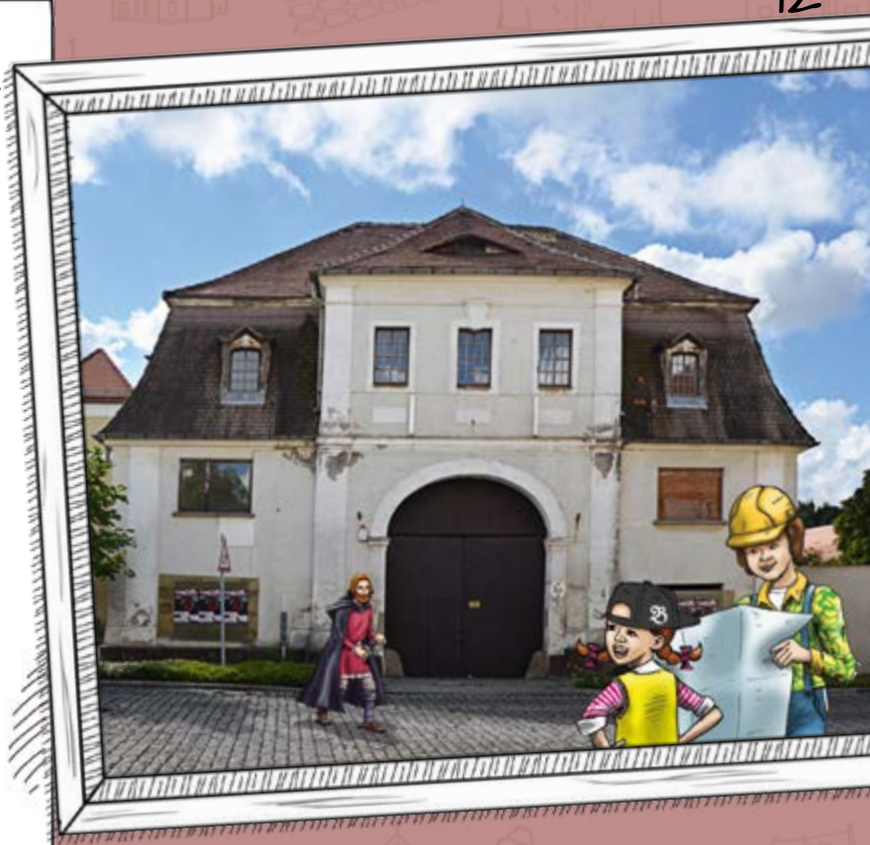
Für „Expedition Brandis. Stadt.Plan.Spiel." wurden zwei der drei Figuren am Marktbrunnen als die Geschwister Elli und Paul zum Leben erweckt. Komm und besuche sie hier.

02 Barockschloss Brandis

Schau, an der Südseite des Marktes steht ein altes Torhaus. Es gehört zum Barockschloss Brandis. Dessen Geschichte beginnt im 12. Jahrhundert als Rittergut von Gozwinus und seiner Familie. Seitdem hatte es viele Besitzer. Die Stadtbrände im 17. Jahrhundert haben es fast vernichtet. In jener Zeit wurden auch die beiden Torhäuser an der Nord- und Südseite der Anlage errichtet. Ab 1700 nahm mit dem Wiederaufbau das heutige Barockschloss mit seinen Wirtschaftsgebäuden und dem Seitenflügel den Platz des Rittergutes ein. Seitdem durchlebte es eine bewegte Geschichte. Es war nach dem Zweiten Weltkrieg Kommandantur der Roten Armee, später Hotel, Finanzschule und Seniorenheim. Im Seitenflügel kann man heute wohnen.



Breitengrad
51°20'02,1" N
Längengrad
12°36'31,4" E



Aufgabe

Wie viele Fenster befinden sich direkt über dem Tor?

○ 1 ○ 3 ○ 5 ○ 7

Schlosspark

Hinter dem Hauptgebäude ist der Schlosspark in einen Dornröschenschlaf gefallen. Er wurde mit dem Neubau des Schlosses nach 1700 terrassenförmig als barockgestalteter Garten angelegt. Seine heutige Form erhielt er nach 1900. Man konnte von hier sogar den Kohlenberg sehen. Im Schlosspark gab es zwei Teiche, ein Mausoleum, ein kleines Teehaus sowie mehrere Skulpturen und Löwenplastiken. Seine fremdländischen Gehölze machten ihn zu etwas Besonderem.

Der Stadtpark wurde einst als Erweiterung des Schlossparks angelegt. Und der Wasserturm an der östlichen Mauer zur Bahnhofstraße wurde 1884 aus Porphyrsteinen* gebaut. Er versorgte das Schloss mit Wasser.

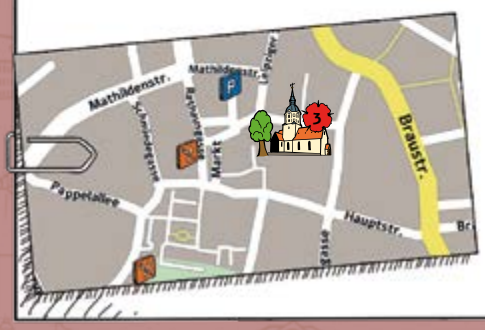
Blick in den Stadtpark

Rapunzel, lass dein Haar herunter!

* **Porphyr** wird „porfür“ ausgesprochen

03 Evangelische Stadtkirche

Die evangelische Stadtkirche ist schon von weitem zu sehen. Sie ist mit ihrem 45 Meter hohen Turm das Erkennungszeichen der Stadt. Das erste Mal bezeugt wurde sie 1121 als Kirche von „Brandeitz“*. Um sie herum entstand damals der Siedlungskern. Leider blieb auch die Stadtkirche nicht vor den großen Bränden 1637 und 1696 verschont. Danach erhielt die Kirche einen achteckigen Turm mit Welscher Haube. Auch das Kircheninnere mit Orgel, Altar und Kanzel wurde auf Geheiß des damaligen Schlossherren von Bodenhausen in barocker Formsprache erneuert. Die Wetterfahne trägt das Jahr der Fertigstellung. Im Turm befindet sich ein dreiteiliges Glockenspiel. Die kleinste Glocke stammt von 1483 und wiegt 325 kg.



Breitengrad
51°20'03.7" N
Längengrad
12°36'36.3" E

* **Brandeitz**
so hieß Brandis damals

Historisches

Aus der Zeit ihrer ersten urkundlichen Erwähnung sind noch heute die Grundmauern und das Mauerwerk des Langhauses erhalten. Merkmale aus der spätromanischen Architektur des 13. Jahrhunderts sprechen dafür. Auch das Uhrwerk auf dem Kirchturm, welches 1741 in Gang gesetzt wurde, befindet sich heute noch in seinem Originalzustand. 1967 erhielt die Uhr lediglich ein neues Ziffernblatt und der Aufzug wird seitdem elektronisch betrieben.

Aufgabe

Wie viele Ziffernblätter befinden sich hoch oben am Kirchturm der Stadtkirche?

○ 1 ○ 2 ○ 4 ○ 8

1529

Am 31.10.1517 hat Martin Luther seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen. Nur zwei Jahre später hatte er bereits erste Glaubensanhänger in Brandis. Seit 1529 ist Brandis lutherisch. Der damalige Besitzer Rudolph von Bünau war jedoch katholischer Glaubensrichtung und konnte sich damit nicht abfinden. Er verkaufte daraufhin Brandis für 25.000 Gulden an Nicolaus am Ende.

04 Stadtpark

Vor uns eröffnet sich der Stadtpark. Wusstest du, dass er bis 1945 Teil des Schlossparks war? Jener wurde nämlich um 1905 um genau diese Fläche erweitert. Jetzt grenzt die städtische Grünanlage südlich an den Schlosspark an. Vom Stadtzentrum aus ist sie am besten über die Bahnhofstraße zu erreichen. Nach der Schule oder in deiner Freizeit kannst du hier wunderbar entspannen. Sitzgelegenheiten sind in der grünen Oase ausreichend vorhanden. Im Osten des Parks, an der Bahnhofstraße, befindet sich das Gebäude des Parkschlösschens und rechts daneben das einstige Kulturhaus mit Saal.

Breitengrad
51°19'49.1" N
Längengrad
12°36'32.7" E

Aufgabe

Was steht über dem Eingang des früheren Kulturhauses „Parkschlösschen"?

- Herzlich willkommen!
- Gott allein die Ehre
- Bitte eintreten.
- Tritt ein, bring Geld herein.

Tipp:
Drehe dich am Eingang des Stadtparks einfach einmal um. Du schaust dann genau auf das Parkschlösschen und den Eingang des Kulturhauses.

Historisches

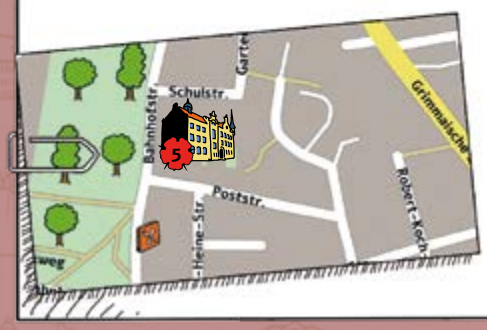
Die Erweiterung des Schlossparks um den heutigen Stadtpark geht auf den damaligen Schlossherren Freiherr Gotthard von Pentz zurück. Seine Pläne für diesen Teil wurden von 1912 bis 1922 umgesetzt.

Die Stadtverwaltung möchte die Grünanlage wieder nach historischem Vorbild sanieren. Der Stadtpark soll zukünftig ein Treffpunkt für alle Brandiser werden.

Das Parkschlösschen an der Bahnhofstraße ließ einst die Schlossherrin errichten. Heute wird es als Gaststätte und Café genutzt.

05 Schulcampus

„Klein reingehen, groß rauskommen“ – das ist das Motto des Brandiser Gymnasiums. Paul besucht hier die 6. Klasse. Das prunkvolle Gebäude wurde 1905 als Bürgerschule nach Plänen des Leipziger Architekten Berthold gebaut, ein Jahr später fertiggestellt und 1907 eingeweiht. Die alte Brandiser Schule war zu klein geworden. Durch das Volksschulgesetz von 1835 und später durch die Veränderungen im 19. Jahrhundert kamen immer neue Schulfächer hinzu, die Schülerzahlen stiegen und man benötigte mehr Klassenräume. Seit 1995 ist das Gymnasium eigenständig und Teil des Schulcampus*. Dazu gehören auch die Grundschule, die Oberschule mit integrierter Hauptschule sowie die Dreifeldersport- und Mehrzweckhalle.



Breitengrad 51°19'54.6" N
Längengrad 12°36'38.9" E

*** Campus**
= zusammenhängender Komplex von Gebäuden, die zum Beispiel zur selben Universität (Universitätszentrum) oder Hochschule (Hochschulzentrum) gehören; in Brandis sind es schulische Einrichtungen

Aufgabe

Welcher Satz steht an der Fassade des Gymnasiums unter der Uhr geschrieben?

- ◯ Also lautet ein Beschluß:
  Daß der Mensch was lernen muß.
- ◯ Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.
- ◯ Früh übt sich, was ein Meister werden will.
- ◯ Der Jugend zur Lehr', dem Orte zur Ehr'!

Lageplan

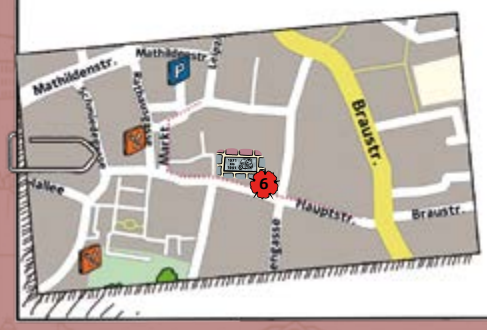
GY Gymnasium MH Mehrzweckhalle
GS Grundschule OS Oberschule

Grundschule Brandis

Oberschule Brandis

06 Brandiser Meile

Kennst du den „Walk of Fame“ in Hollywood? So etwas Ähnliches gibt es auch hier: die „Brandiser Meile“. Sie beginnt am kleinen Margaretenmarkt gegenüber dem Rathaus und verläuft dann im Stadtzentrum über den Markt und entlang der Hauptstraße. Doch nicht etwa Filmstars und Berühmtheiten sind hier verewigt. Auf der Meile sind Sehenswürdigkeiten der Innenstadt, Ortsteile und Menschen sowie Geschichte(n) und Gegenwart buchstäblich in Stein gemeißelt. Insgesamt 1.000 Meilensteine aus Beuchaer Granit sollen sich eines Tages wie ein roter Faden durch die Innenstadt von Brandis aneinander reihen. Jeder kann sich einen Stein setzen lassen.



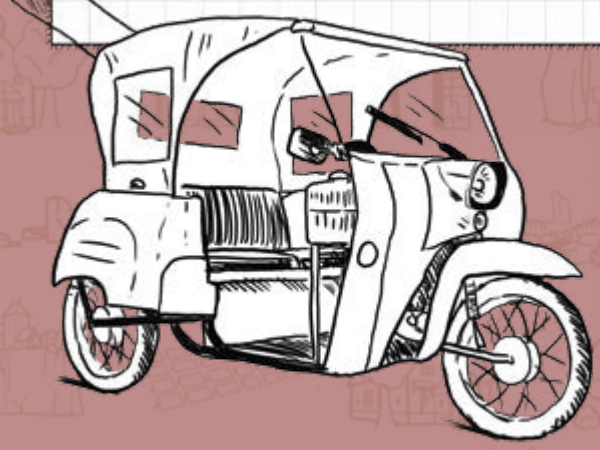
Breitengrad
51°20'01.3" N
Längengrad
12°36'40.3" E

Aufgabe

In welchem Zeitraum wurde das dreirädrige motorisierte Krankenfahrzeug „DUO“* in Brandis produziert?

- 1809 - 1823
- 1883 - 1963
- 1865 - 1945
- 1971 - 1991

Tipp:
Des Rätsels Lösung findest du auf einem Meilenstein in der Hauptstraße.
Gozwinus hat schon die Lupe ausgepackt. Hilf ihm beim Suchen!



*** DUO**
dreirädriges motorisiertes Krankenfahrzeug für Personen mit Gehbehinderung

Brandiser Meile e.V.

Mit der Legung des ersten Meilensteins am 30. April 2005 hat sich die „AG Meile“ innerhalb des Regionalvereins gegründet. Diese Arbeitsgemeinschaft wurde im Mai 2007 umbenannt und ist seitdem als Brandiser Meile e. V.* ein eigenständiger Verein. Auf der Homepage des Vereins kannst du die Geschichten der einzelnen Meilensteine nachlesen. Bei ihm kann man auch seinen eigenen ganz persönlichen Meilenstein beantragen.

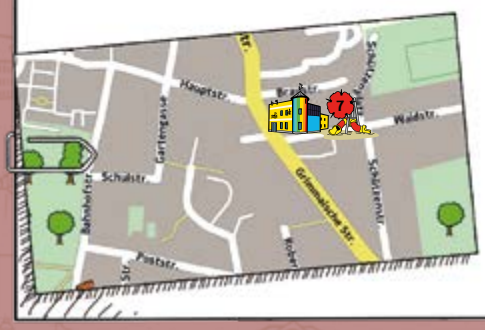
Brandiser Meile e.V.
Torhaus Schloss
Markt 19
04821 Brandis

www.brandiser-meile.de
info@brandiser-meile.de

*** e. V.**
Abkürzung für eingetragener Verein

#07 Musikarche und Klangspielplatz

Die Musikarche gibt in Brandis buchstäblich den Ton an. Im Gebäude war früher eine Wäscherei untergebracht. Nach umfangreicher Sanierung konnte im Juni 2012 die Musikarche feierlich eingeweiht werden. Seitdem werden hier Kinder und Jugendliche im Tanzen und Musizieren unterrichtet. Im Vereinshaus werden außerdem auch Sport- und Tanzkurse für Jung und Alt angeboten. Ein wahrer Anziehungspunkt ist ebenso der Klangspielplatz hinter dem Haus. Er ist der erste seiner Art in ganz Deutschland. Jedes Spielgerät ist ein Klanggerät. Bewegung wird über versteckte Lautsprecher und Körperschallwandler in Töne umgewandelt. Ausgedacht und gebaut hat den Spielplatz der Klangkünstler Erwin Stache.



Breitengrad
51°19'57.8" N
Längengrad
12°36'52.4" E

Musikarche Brandis e.V.

Grimmaischer Platz 8 – 10
04821 Brandis

www.musikarche-brandis.de

034292 516015

Bürosprechzeiten:
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

Öffnungszeiten Klangspielplatz:
Mo – Sa 09.00 – 19.00 Uhr
(von November bis März bis zum Einbruch der Dunkelheit)

Aufgabe

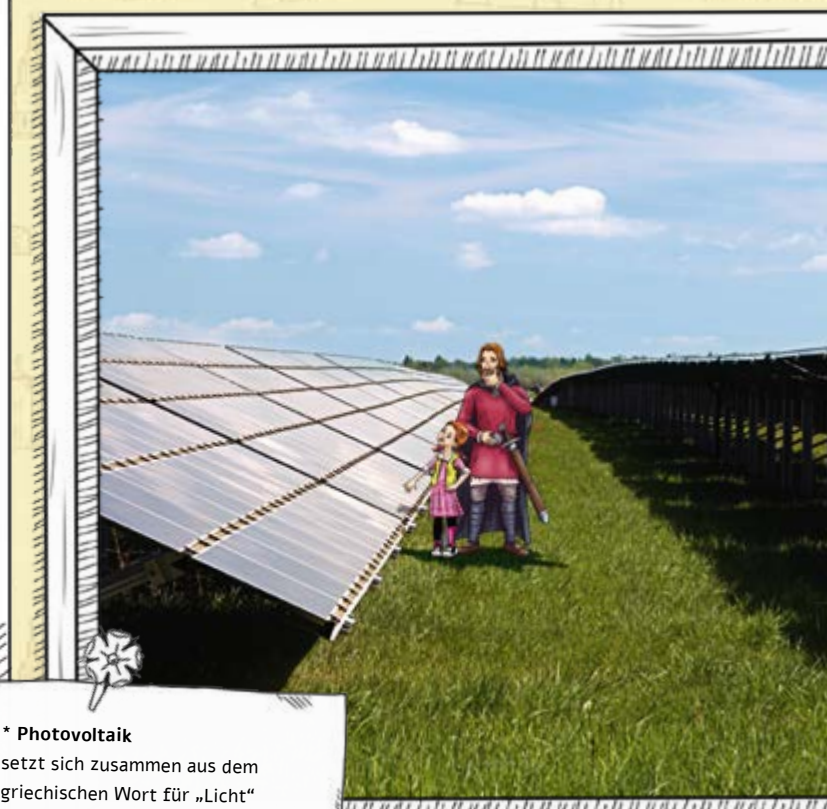
Welches Instrument wird NICHT von den Figuren an der Fassade und auf dem Turm der Musikarche gespielt?

- ◯ Gitarre
- ◯ Trompete
- ◯ Saxophon
- ◯ Tuba

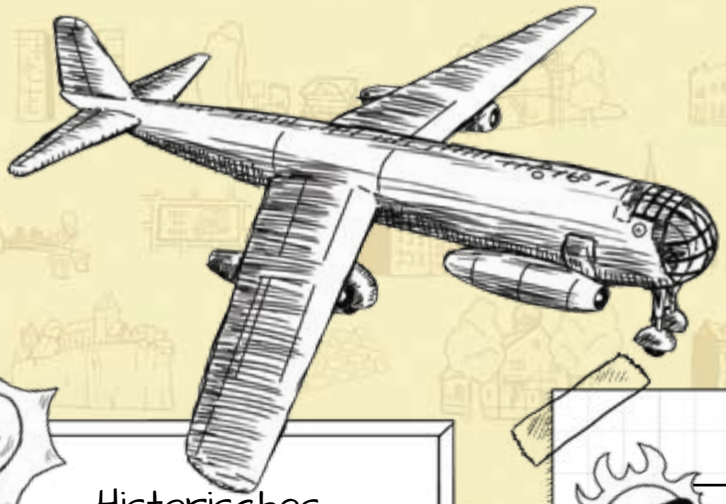
08 Energiepark Brandis

Bestimmt hast du schon einmal etwas von „erneuerbaren Energien“ oder „grünem Strom“ gehört. Sonnenenergie zählt beispielsweise auch dazu. Hier in Polenz entstand in den Jahren 2007 und 2008 auf dem Gelände des stillgelegten Militärflugplatzes Waldpolenz eine der weltgrößten Photovoltaikanlagen*. 2011 wurde sie noch einmal erweitert. Die Fläche des Solarkraftwerkes umfasst etwa 143 Hektar. Das entspricht fast 200 Fußballfeldern. Rund 700.000 Dünnschichtmodule wandeln Sonnenenergie in Strom um. Die jährlich erzeugte elektrische Leistung reicht aus, um 15.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Und ganz nebenbei spart die Anlage auch viele Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid ein.

Breitengrad
51°19'29.4" N
Längengrad
12°38'35.3" E



*** Photovoltaik**
setzt sich zusammen aus dem griechischen Wort für „Licht“ sowie der Einheit für die elektrische Spannung, dem Volt (nach dem italienischen Physiker Alessandro Volta)



Historisches

Früher befand sich an dieser Stelle ein Militärflugplatz. Hier wurden während des Zweiten Weltkrieges Flugzeugbesatzungen ausgebildet und Flugzeuge erprobt. Die Ju 287** als erstes strahlenbetriebenes Flugzeug war auch darunter. Nach dem Krieg bis zu Beginn der 1990er Jahre nutzten ihn die sowjetischen Besatzungsmächte.
Die Sicherungsanlagen und Bunker sind teilweise noch zu erkennen.

**** Junkers Ju 287**
Mittel- bis Langstrecken-Bomber; neuartig an diesem Flugzeugtyp: V-förmige Tragflächen, Antrieb durch vier oder sechs Strahltriebwerke

Aufgabe

Womit wird Sonnenlicht in Strom umgewandelt?

- ◯ Microzelle
- ◯ Solarzelle
- ◯ Telefonzelle
- ◯ Funkzelle

09 Kirche Polenz

Unmittelbar vor dir siehst du die Polenzer Kirche. Zuvor gab es bereits zwei Vorgängerbauten an dieser Stelle: Wie alle Missionskirchen zu jener Zeit war die erste vermutlich aus Holz. Um 1440 errichtete man dann eine Kirche im romanischen Baustil. Durch den Dreißigjährigen Krieg wurde vieles zerstört und musste erneuert oder wieder aufgebaut werden, so auch die Polenzer Kirche. Im Juni 1722 erfolgte die Grundsteinlegung und im August 1725 wurde das Gotteshaus geweiht. Der Bau kostete damals 2.400 Taler. An das vorherige Kirchengebäude erinnert heute noch das romanische Taufbecken aus Rochlitzer Porphyr im Vorraum. Die Kirchgemeinde Polenz gehört seit 1978 zur Kirchgemeinde Brandis.

Breitengrad
51°19'07.4" N
Längengrad
12°38'36.0" E

Aufgabe

Welche beiden Jahreszahlen trägt die Wetterfahne auf dem Kirchturm?

- ◯ 1529 und 1813
- ◯ 1618 und 1648
- ◯ 1725 und 1978
- ◯ 1933 und 1945

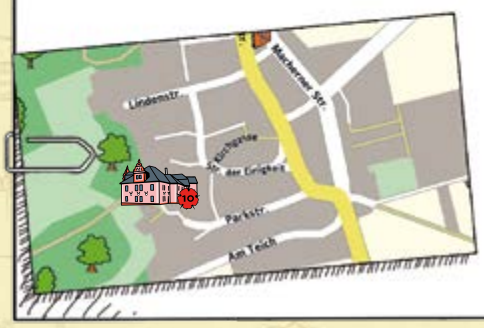
Polenz wurde erstmals 1404 unter dem Ortsnamen „Polenczk" urkundlich erwähnt. Die Eingemeindung nach Brandis erfolgte 1992.

Historisches

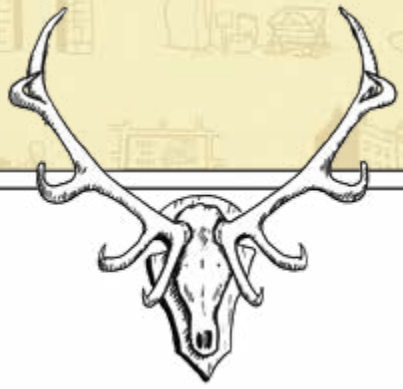
Gottlob Leberecht Schulze aus Werdau wurde einst nach Polenz berufen. Hier war er von 1809 bis 1823 Pfarrer. Mit seiner Forderung für kindgerechten Unterricht und die Abschaffung der Prügelstrafe stellte er die Weichen für das erste sächsische Volksschulgesetz von 1835.

10 Schloss Polenz

Welch ein herrschaftliches Gebäude! Findest du nicht auch? Das Schloss Polenz war einst ein Rittergut. Es wurde um 1720 als Herrschaftssitz der Familie von Lindenau erbaut. Diese gehörte dem sächsischen Landadel an und war ebenso in Machern und Ammelshain ansässig. Ab 1865 bis 1945 lebten hier die von Trebra-Lindenaus. Im Laufe seiner Geschichte wurde das Herrenhaus unterschiedlich genutzt: Im und nach dem Zweiten Weltkrieg war das Schloss Polenz Militärkrankenhaus und Unterkunft für Kriegsflüchtlinge, nach 1949 dann Kindergarten, Gemeindeverwaltung und Wohnhaus für die Polenzer sowie bedürftige Auswärtige. Später stand es lange Zeit leer. Heute ist das Schloss eine Seniorenresidenz.



Breitengrad
51°19'01.2" N
Längengrad
12°38'23.9" E



Vom Jagdschloss zur Seniorenresidenz

Die Gartenanlagen gegenüber der Seniorenresidenz bildeten einst den Park des Rittergutes. Vom Gutshof, der sich oberhalb des Schlosses befand, ist wenig übrig geblieben. Das Herrschaftshaus des ehemaligen Jagdschlosses wurde 1999 umfangreich saniert und restauriert. Außerdem erhielt es einen neuen Anbau.

Aufgabe

Wer lebt heute im Schloss Polenz?

- ○ Elli und Paul
- ○ Bürgermeister von Brandis
- ○ ältere Menschen
- ○ Gozwinus de Brandez

11 Kohlenberg und Westbruch

Mit seinen 179 Metern ist der Kohlenberg die höchste Erhebung in der Gegend. Dort findest du auch den Ost- und den Westbruch. Sie werden durch den Kammweg miteinander verbunden. Wenn du den Kammweg hinauf läufst, hast du einen wunderbaren Blick auf den Westbruch. Von 1883 bis 1963 wurde hier Granitporphyr abgebaut. Übrigens war die Naunhofer Straße, von der aus du auch zum Westbruch gelangst, früher ein Bahndamm. Hier fuhr die Steinbruchbahn. In den Jahren 1951 und 1952 wurde außerdem auf dem Kohlenberg ein Wasserhochbehälter gebaut. Noch heute werden von hier einige Teile von Brandis mit Trinkwasser versorgt.

Breitengrad
51°19'03.4" N
Längengrad
12°36'15.8" E

Aufgabe

Welches Leipziger Wahrzeichen wurde aus Beuchaer Granitporphyr errichtet?

- Völkerschlachtdenkmal
- Bergkirche
- Uniriese
- Neues Rathaus

Tipp:
Bei guter Sicht hast du in Richtung Westen einen herrlichen Panoramablick nach Leipzig. Siehst du das gesuchte Wahrzeichen links am Horizont? Ansonsten findest du die Antwort auch hier im Expeditionshandbuch.

Interessant!

Nebenbei: Mit Kohle hat der Kohlenberg nichts zu tun. Die Bezeichnung kommt von dem slawischen Wort „Colm". Es bedeutet so viel wie Hügel oder Berg. Unweit der höchsten Stelle des Kohlenberges befinden sich alte Hügelgräber aus der Bronzezeit. Etwa 1400 vor unserer Zeitrechnung ließen sich die ersten Menschen hier nieder. Während des Dreißigjährigen Krieges suchten die Bewohner einen Unterschlupf im Wald auf dem Berg. Von 1735 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges war der Ostbruch in Betrieb. In den 1930er Jahren befand sich im Ostbruch das Stadtbad.

12 – Albrechtshainer See –

Hörst du auch dieses leise Rauschen und Brummen? Es kommt von der nahegelegenen Autobahn 14. Sie führt südlich von Brandis entlang und geradewegs in Richtung Leipzig. Bereits 1937 begann man mit dem Bau der Reichsautobahn hinter dem Kohlenberg. Weitergebaut wurde später von 1969 bis 1970. An der Stelle des Sees befand sich früher ein Tagebaurestloch. Und weil man den hier abgebauten Kies und Sand für den Bau der Fernstraße nutzte, wird der See umgangssprachlich auch Autobahnsee genannt. Albrechtshainer See ist seine eigentliche Bezeichnung. Er ist heute einer der Badeseen im Leipziger Neuseenland. Im Sommer kannst du dich im Wasser abkühlen und am Ufer entspannen.

Breitengrad
51°18'51.4" N
Längengrad
12°34'17.4" E

Aufgabe

Die Route von welchem Radweg führt um den See?

- ◯ Mulderadweg
- ◯ Äußerer Ring des Grünen Ring Leipzig
- ◯ Radwanderweg Delitzsch-Eilenburg
- ◯ Elberadweg

Tipp:
Halte Ausschau nach den kleinen Schildern, die den Radwanderweg kennzeichnen.

Urlaub im Hotel oder einer Pension findest du langweilig? Mein besonderer Tipp für dich und deine Familie sind das Baumhaus sowie der Campingplatz mit den Trekking- und Family-Pods.

WOW!

Kletterwald

Rein in den Wald! Rauf auf den Baum!
Kennst du schon den Kletterwald Leipzig auf der anderen Seite vom Albrechtshainer See? Dann nichts wie hin! Hier kannst du mit deinen Freunden oder deiner Schulklasse nicht nur auf verschiedenen Parcours klettern. Du kannst dich ebenfalls auf GPS-Schatzsuche begeben, im Bogenschießen und Floßbau versuchen, Boot fahren oder wie ein Indianer im Tipidorf übernachten. Frag auch nach den speziellen Geburtstagsangeboten für dich und deine Freunde.
Das Team vom Kletterwald freut sich auf euch.

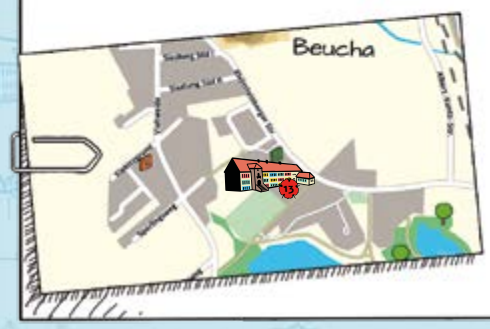
Öffnungszeiten (April – Oktober):
Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 19.00 Uhr
Mo – Do auf Anfrage
Schulferien/Feiertage täglich 10.00 – 19.00 Uhr

Am Albrechtshainer See 1
04683 Naunhof

www.kletterwald-leipzig.de
mail@kletterwald-leipzig.de
034293 44200

13 Grundschule Beucha

Schau mal, hier geht Elli zur Schule. Das Gebäude ist der jüngste Bau in Beuchas Schulgeschichte. Es wurde 1955 als eine der ersten Schulen der ehemaligen DDR eingeweiht. Die Klassenzimmer und Fachräume waren hell und gut ausgestattet, die Toiletten bestens und die Pausenhallen groß. 1957 kamen im neuen Seitenflügel Musikzimmer und Turnhalle hinzu. Dahinter schlossen sich Sportplatz, Schulgarten und Sternwarte an. Zu DDR-Zeiten war es eine Polytechnische Oberschule*, später ab 1990, nach der Wiedervereinigung**, die Nebenstelle der Mittelschule Brandis sowie Grundschule. Seit Fertigstellung des Neubaus der Mittelschule in Brandis 2001 sind hier die Grundschule und der Hort untergebracht.



Breitengrad
51°18'59.4" N
Längengrad
12°34'08.9" E

*** Polytechnische Oberschule**
allgemeine Schulform von der 1. bis zur 10. Klasse im Schulsystem der ehemaligen DDR

**** Wiedervereinigung**
Teilung Deutschlands in Folge des Zweiten Weltkrieges in die Bundesrepublik Deutschland (kurz: BRD) und die Deutsche Demokratische Republik (kurz: DDR); die Zusammenführung beider Staaten am 3. Oktober 1990 zu einem Deutschland wird auch politische Wende genannt

Aufgabe

Von welcher Farbe werden die Fenster der Grundschule NICHT umrandet?

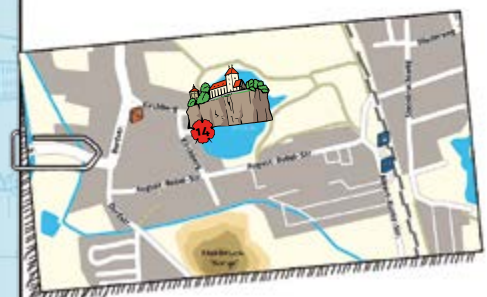
- ◯ gelb
- ◯ blau
- ◯ rot
- ◯ orange

Hinter dem Schulgebäude

Eine bunte Angelegenheit

#14 Bergkirche zu Beucha

Die Bergkirche ist Beuchas ältestes Bauzeugnis. Um 1000 nach Christus befand sich auf dem Kirchberg eine slawische Kultstätte. Danach hielt der christliche Glaube Einzug. Im 13. Jahrhundert wurde daraufhin eine Wehrkirche gebaut. Seitdem hat die Bergkirche eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Durch Kriege wurde sie zerstört, doch immer wieder aufgebaut. 1429 brannten Hussiten sie nieder. 1529 erreichte die Reformation* Beucha. Während der Leipziger Völkerschlacht 1813 war der Kirchberg Beobachtungspunkt. Mitte des 19. Jahrhunderts sollte die Kirche wegen des Kirchbruchs sogar ganz abgerissen werden. Der damalige Pfarrer setzte sich jedoch erfolgreich für den Erhalt ein.



Breitengrad 51°19'26.7" N
Längengrad 12°33'57.6" E

*** Reformation**
= im engeren Sinn kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte; seit Einzug der Reformation in Brandis 1529 ist die Stadt lutherisch

Wasserturm

Zur Bergkirche gelangst du durch den Tortunnel des Wasserturms. Er wurde 1913 erbaut und sicherte bis zur Mitte der 1950er Jahre die Wasserversorgung Beuchas. Heute ist er ein Denkmal. Er besteht aus einer achteckigen Säule mit aufgesetzter Pyramide auf einem vierkantigen Sockel aus Beuchaer Naturstein. Zusammen mit der Bergkirche bildet er eine beeindruckende Landmarke in der Leipziger Tieflandsbucht.

Interessant!

Neben der Panitzscher und der Theklaer Kirche gehört die Bergkirche Beucha zu den drei „Hohepriestern" des Leipziger Landes.

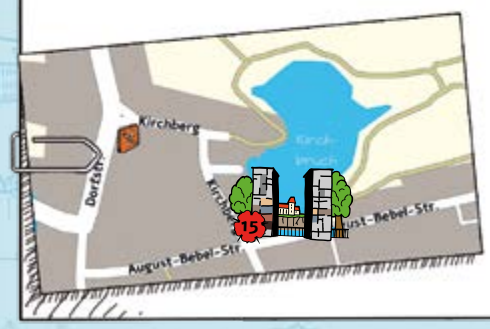
Aufgabe

Eine der beiden Wetterfahnen auf dem Kirchturm trägt das Reformationsjahr. Welches christliche Symbol steht direkt unter der Jahreszahl?

- ○ Kreuz
- ○ Fisch
- ○ Alpha und Omega
- ○ Engel

#15 Aussichtspunkt
August-Bebel-Straße

Schau nur, welch wunderbaren Blick du von hier aus auf die Bergkirche und den Kirchbruch hast. Von 1477 bis zum Ende der 1950er Jahre wurden im Kirchbruch Steine abgebaut. Einst transportierte man den Granit auf Bauernwagen nach Leipzig, unter anderem für den Bau des riesigen Völkerschlachtdenkmals. Nach der Einstellung der Arbeit im Kirchbruch wurde das Grundwasser nicht mehr abgepumpt. Ein See mit bis zu 38 Metern Tiefe entstand. Die schweren Kranfundamente des Steinbruchs aus Stahl und Beton konnten nicht abgerissen werden. Deswegen wurden sie mit Steinplatten verkleidet. Für diese Platten hat man Gesteine und Findlinge verschiedener Fundorte verarbeitet und sie mit Erläuterungen versehen.



Breitengrad
51°19'22.4" N
Längengrad
12°34'01.1" E

Aufgabe

Aus welchem Erdzeitalter stammt der Beuchaer Granitporphyr?

- ○ Unterrotliegendes
- ○ Kambrium
- ○ Karbon
- ○ Oberdevon

Tipp:
Riskiere mal einen Blick an die beiden Steinsäulen.

Steinarbeiterdenkmal

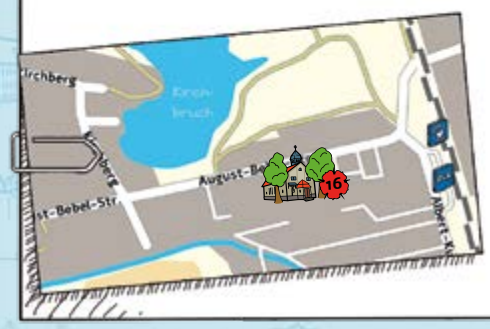
Nur wenige Schritte vom Aussichtspunkt entfernt befindet sich das Steinarbeiterdenkmal. Es wurde 1984 anlässlich 100 Jahre Steinmetztradition in Beucha und Kleinsteinberg errichtet.

Findlinge

Steinbrüche Beucha
100 Jahre Steinmetzarbeit

#16 Katholische Kirche

Nun stehen wir vor der St.* Ludwigskapelle. Sie ist die einzige katholische Kirche in Brandis. Erbaut wurde sie 1911/12, weil immer mehr Menschen aus katholisch geprägten Herkunftsgebieten wie beispielsweise Bayern, Österreich und Norditalien auf der Suche nach Arbeit in die Gegend kamen. Insbesondere wegen des Baus des Völkerschlachtdenkmals und des Leipziger Hauptbahnhofes war die Nachfrage nach Steinmetzen und -arbeitern groß. Die ersten katholischen Gottesdienste wurden im Speiseraum einer Steinbruchfirma und später im Gasthof „Zum Feldschlösschen“ gegenüber dem Bahnhof Beucha abgehalten. Schon bald wollte man jedoch eine eigene katholische Kapelle. In ihr finden 200 Besucher Platz.



Breitengrad
51°19'23.3" N
Längengrad
12°34'13.4" E

*** St.**
= Abkürzung für Sankt; aus dem Lateinischen von sanctus/sancta/sanctum abgeleitet für „heilig“; vorangestellter Namenszusatz zur Kennzeichnung einer Person als Heilige oder Heiliger

Namensgebung

Die katholische Kirche wurde nach ihrem Stifter benannt? Irrtum! Es heißt zwar, der Bayernkönig Ludwig III. schenkte sie damals seinen zugezogenen Landsleuten. Er regierte jedoch ab 1913, also erst nach der Fertigstellung. Der eigentliche Namenspatron ist König Ludwig IX. von Frankreich. Der wurde 1226 gekrönt und 1297 von Papst Bonifazius VIII. heiliggesprochen. Übrigens, auch Ludwig III. wurde wie die Kirche nach dem heiligen Ludwig benannt.

Architektur

- moderner Reformationsstil
- Saalkirchen-Typ mit rechteckigem Grundriss des Schiffes und kleinem Vorbau
- Glockentürmchen mit Ringkreuz am nördlichen Giebel
- Dachform im sächsischen Barockstil
- Baukörper aus Ziegelsteinen und Granitquader als Sockelgestaltung

Aufgabe

Was findest du links neben dem Eingang?

- ◯ Marmorengel
- ◯ Grabstein
- ◯ Bronzestatue
- ◯ hölzerne Christusfigur

#17 Bahnhof Beucha

Wusstest du, dass es der Bahnhof Beucha bereits auf die Leinwand geschafft hat? 1982 diente er als Kulisse für den DEFA*-Spielfilm „Das Luftschiff“. Das Bahnhofsgebäude wurde 1872 eingeweiht. Bis Ende 1898 trug es die Bezeichnung Beucha-Brandis“. Ellis und Pauls Großeltern erzählen oft vom einstigen Fahrkartenverkauf und vom Holzhäuschen neben der Tür für die „Knipserin“ und dass man nur mit Fahrkarte zum Bahnsteig durfte. Außerdem wurde die Bahnhofstür nur für die Ankunft oder Abfahrt der Züge geöffnet. Heute steht der Bahnhof unter Denkmalschutz. Sein Vorplatz wurde umgestaltet und ein P+R-Bereich** eingerichtet. Die hübschen Mosaike haben Schüler in einem Projekt von „Jugend bewegt Kommune“ gestaltet.

Breitengrad
51°19'24.2" N
Längengrad
12°34'21.3" E

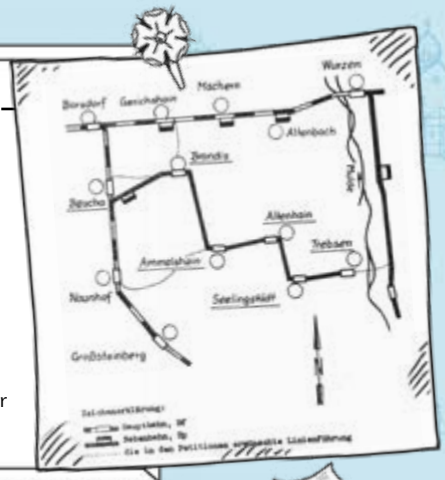
* **DEFA**
= Abkürzung für Deutsche Film AG; war ein volkseigenes Filmunternehmen der DDR mit Sitz in Potsdam-Babelsberg

** **P+R**
= Abkürzung für „Parken und Reisen“; bezeichnet Abstellmöglichkeiten meist für Pkw in Nähe von Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV)

*** **HO**
= Abkürzung für Handelsorganisation; war die größte Einzelhandelskette der ehemaligen DDR

Chronik Eisenbahnstrecken

1865 erster Spatenstich Eisenbahnstrecke Borsdorf nach Döbeln, Meißen, Dresden
1865/66 Bau Teilstrecke Borsdorf – Grimma (oberer Bahnhof)
1867 Freigabe Teilstrecke Borsdorf – Grimma für Personen- und Güterverkehr
1897 Inbetriebnahme Strecke über Brandis bis Altenhain
1898 Einweihung Bahnlinie Brandis – Seelingstädt
1911 Verlängerung bis Trebsen (befahren bis 1997)
2006 Bahnfahrten nach Brandis eingestellt, seitdem Busverkehr
heute nur noch Verbindungen nach Leipzig oder Döbeln



Aufgabe

Wie wird Beucha auch genannt?

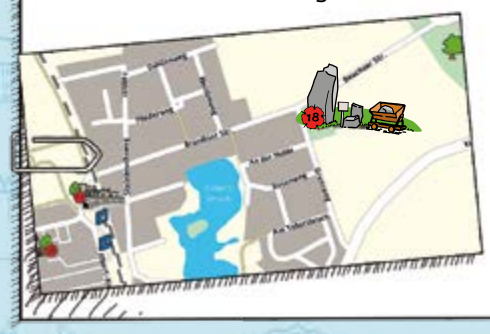
- Stadt der Liebe
- Junge Gemeinde
- Dorf der Steine
- Neuseenland

Feldschlösschen

Siehst du das Gebäude gegenüber dem Bahnhof? Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gehörten zum sogenannten „Feldschlösschen“ Biergarten, Freiluftkegelbahn, Glasveranda und Ballsaal. Nach dem Zweiten Weltkrieg war es HO***, Kino und Gasthof. 1976 wurde das Gebäude nach Umbauarbeiten wieder als Kulturhaus mit Café und Gaststube, kleinem und großen Saal sowie Kino eingeweiht. Leider steht es, wie auch der Bahnhof, seit einiger Zeit leer und wartet auf seine neue Nutzung.

#18 Lore

Die Geschichte des Steinabbaus in Brandis hat eine lange Tradition. Daran erinnert hier am Grenzweg zwischen Brandis und Beucha eine Lore* neben Granitblöcken. Auf der Infotafel sind in einem Stadtplan alle Steinbrüche vermerkt. Die meisten von ihnen befinden sich in Beucha. Nicht umsonst nennt man es auch das „Dorf der Steine“. Man nutzte den Beuchaer Granitporphyr beispielsweise 1477 für den Bau des ersten Leipziger Gewandhauses oder 1866 als Gleisschotter für die Eisenbahnstrecke Leipzig–Meißen–Dresden. Auch der Bau des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig in den Jahren 1898 bis 1913 wurde von den Beuchaer Steinbrüchen mit Steinen beliefert. Insgesamt waren 26.500 Granitwerkstücke für das Bauwerk notwendig.



Breitengrad
51°19'34.6" N
Längengrad
12°34'52.5" E

*** Lore**
= Schienentransportwagen, vor allem zum Transport von Sand oder Steinen

Tipp

Hast du dein Fahrrad dabei? Noch ein kleines Stück weiter in Richtung Brandis befindet sich ein Rastplatz. Nutze die Gelegenheit nach einer kurzen Verschnaufpause, um auch die Region um Brandis zu erkunden. Die Leipzig-Elbe-Radroute und der Erlebnisradweg „Via Regia“ führen an unserer Station mit der Lore vorbei.

Aufgabe

Wie viele Steinbrüche sind auf der Infotafel vermerkt?

○ 3 ○ 5 ○ 7 ○ 9

Granitporphyr

Das Gestein, welches du in den Steinbrüchen immer wieder vorfindest, ist der Granitporphyr. Der Porphyr ist das Ergebnis von vulkanischen Aktivitäten. Druck und Hitze haben das feste Gestein zum Schmelzen gebracht. Nachdem es dann wieder abkühlte, nahm es seine jetzige Form an.

Wissen macht schlau. Wissen macht Spaß!

GPS *

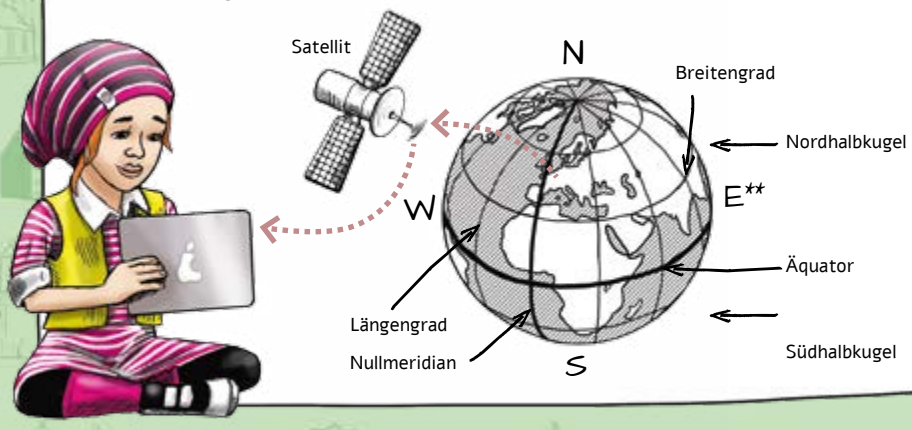
Hast du für deine „Expedition Brandis“ die GPS-Koordinaten verwendet, die wir dir zu jeder Station notiert haben? Was sagen diese Angaben eigentlich aus? Wir verraten es dir:

Die Erde wird unterteilt in 180 Breitengrade und 360 Längengrade. Die Breitengrade verlaufen parallel zum Äquator, jeweils auf der Nordhalbkugel und auf der Südhalbkugel. Man nennt sie deswegen auch nördliche und südliche Breitengrade. Die Längengrade werden auch Meridiane genannt und verlaufen vom Nordpol zum Südpol. Man zählt sie dabei ab dem sogenannten Nullmeridian. Dieser heißt auch Meridian von Greenwich. Er wurde nach einer Sternwarte in London benannt. Spezielle Geräte können die Koordinaten für einen bestimmen Standort mit Hilfe von Satelliten berechnen, zum Beispiel das Navigationsgerät im Auto deiner Eltern, GPS-Empfänger für Geocaching oder auch ein Smartphone oder Tablet.

1 Grad ist unterteilt in 60 Minuten,
1 Minute wiederum in 60 Sekunden
Schreibweise:
1 Grad = 1°, 1 Minute = 1‘, 1 Sekunde = 1‘‘

51°20‘04.9‘‘ N
12°36‘32.0‘‘ E

Unser Startpunkt am Markt befindet sich bei 51 Grad nördlicher Breite, 20 Minuten und 4.9 Sekunden sowie bei 12 Grad östlicher Länge, 36 Minuten und 32 Sekunden.



*** GPS**
aus dem Englischen, Abkürzung für Global Positioning System; ein System, mit dem man sich auf der ganzen Welt zurechtfinden kann

**** E**
E steht für englisch East und heißt übersetzt „Osten“

Dein schwimmender Kompass

Unsere Expeditionsstationen sind in alle Himmelsrichtungen verstreut. Damit du nicht die Orientierung verlierst, bau dir mit dieser Anleitung deinen eigenen Kompass.

Du benötigst:
- ein Gefäß mit etwas Wasser
- eine Nähnadel
- eine etwa 5 mm dicke Scheibe von einem Weinkorken
- einen Magneten (zum Beispiel vom Kühlschrank)

Schon gewusst?!
Durch das Reiben mit dem Magneten in eine Richtung wird die Nähnadel selbst zum Magneten. Das passiert, weil sich die vielen schon vorhandenen kleinen Magneten in der Nadel in eine Richtung auslenken.
Die Erde ist auch ein großer Magnet mit einem Nord- und einem Südpol, genau wie dein Kompass. Und der Nordpol der Erde zieht den Südpol deiner Kompassnadel an.

So funktioniert‘s:

1. Das Gefäß mit etwas Wasser füllen.

2. Den Magneten mehrmals immer nur in eine Richtung an der Nadel reiben. Am besten immer zur Spitze.

3. Nadel längs durch die Korkscheibe stecken.

4. Den so entstandenen Kompass wie ein Schiffchen auf das Wasser setzen. Deine Kompassnadel zeigt nun mit der Spitze immer nach Norden.

Lysimeterstation Brandis

In Brandis findest du auch eine Lysimeterstation. Lysimeter* sind oben offene Zylinder. Sie sind mit einem Bodenkern gefüllt und in den Boden eingelassen. Am unteren Ende ist der Zylinder verschlossen. Forscher können damit ermitteln, wie viel Wasser im Boden versickert und welche Qualität es hat. Diese Daten geben Hinweise darauf, wie die Stofftransporte zwischen der Atmosphäre, den Pflanzen, dem Boden, der Tierwelt und dem Grundwasser beeinflusst werden. Außerdem gibt es einen Sonnenscheinautographen**.

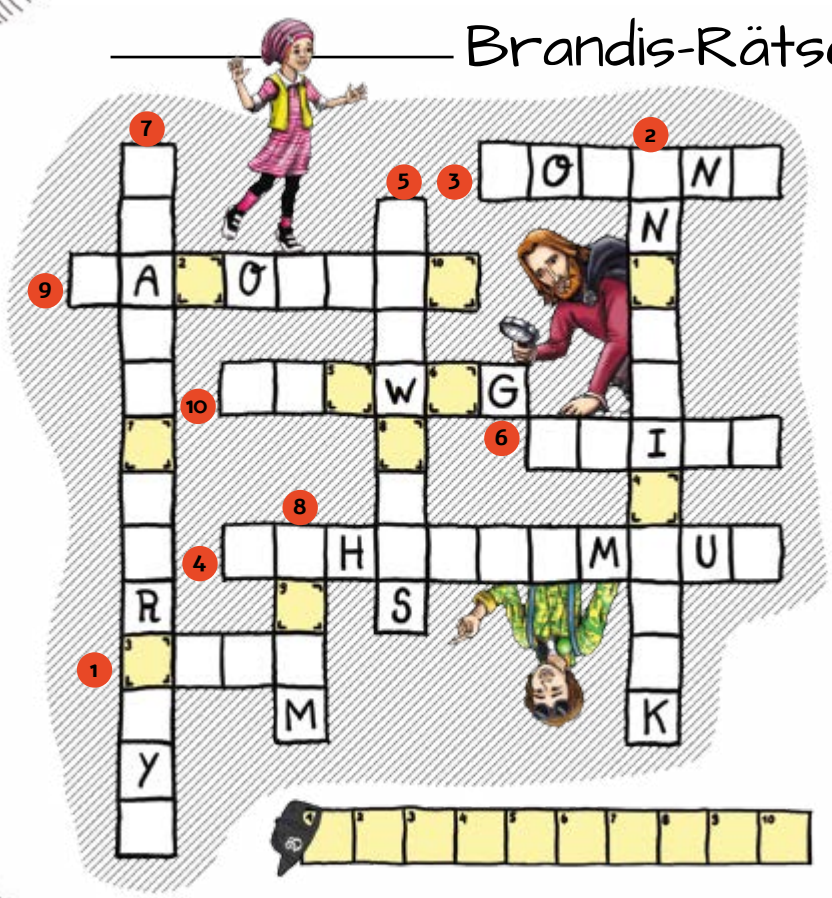
Sonnenscheinautograph

*** Lysimeter**
= zusammengesetzt aus den griechischen Wörtern lysis für „Lösung“ oder Auflösung und metron für „Maß“

Breitengrad
51°19'36.9" N
Längengrad
12°35'43.8" E

**** Sonnenscheinautograph**
auch Heliograph oder Sonnenschreiber genannt; Messgerät zur Bestimmung der Sonnenscheindauer eines Tages

Brandis-Rätsel



1. Elli und ...
2. Was befindet sich heute auf dem Gelände des stillgelegten Militärflugplatzes Waldpolenz?
3. Brandis, Beucha, ...
4. Grundschule, Gymnasium, Oberschule und Mehrzweckhalle gehören zum ... .
5. ... de Brandez
6. Durch die Innenstadt reiht sich Stein an Stein die „Brandiser ... “.
7. Das Leipziger Völkerschlachtdenkmal wurde aus dem berühmten Beuchaer ... erbaut.
8. Von welchem slawischen Wort leitet sich der Name des Kohlenbergs ab?
9. Die Figuren auf dem Turm der Musikarche spielen Trompete und ... .
10. Der Namensgeber der katholischen Kirche in Beucha war der Heilige ... .

Wer suchet, der findet!

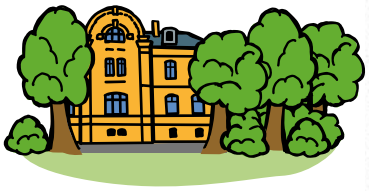
Finde 5 Fehler im rechten Bild!

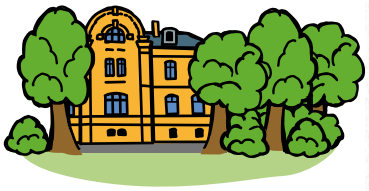
– Expeditionsmemory –

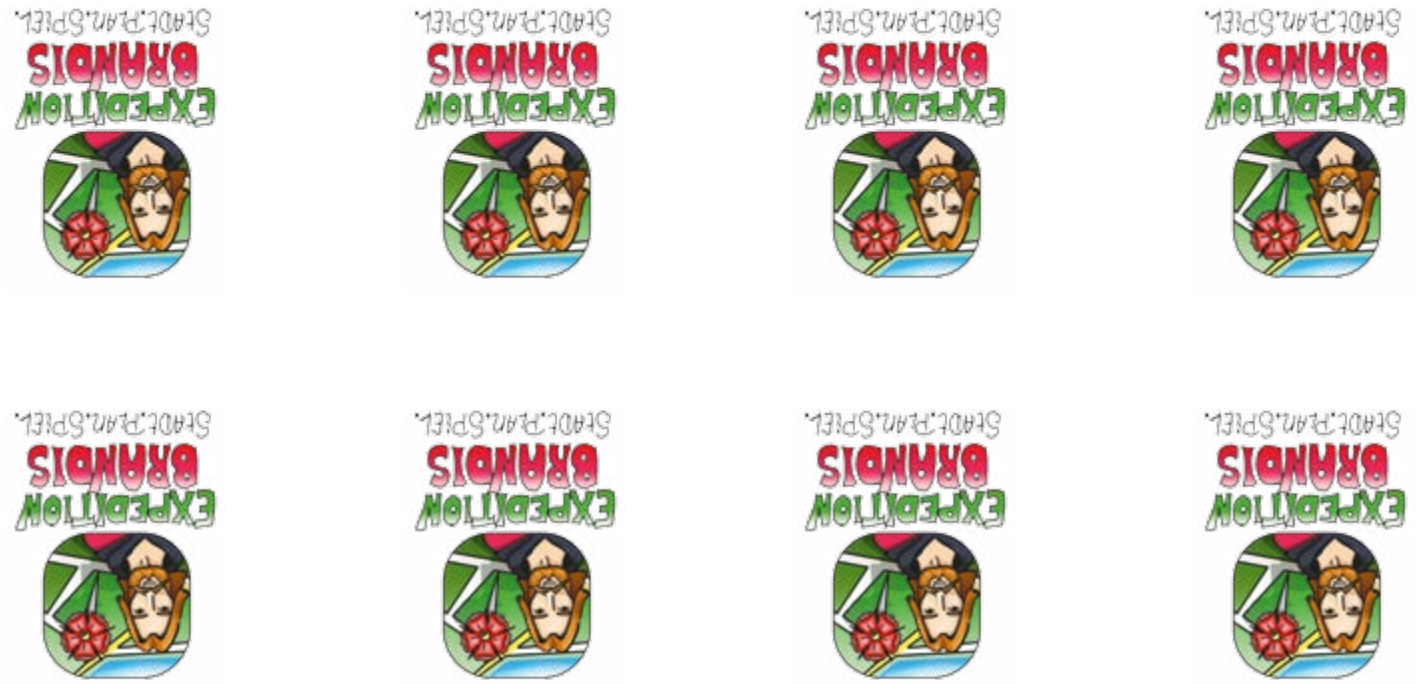
Schneide dir hier deine Memorykarten zur „Expedition Brandis“ aus.

EXPEDITION BRANDIS

STADT.PLAN.SPIEL

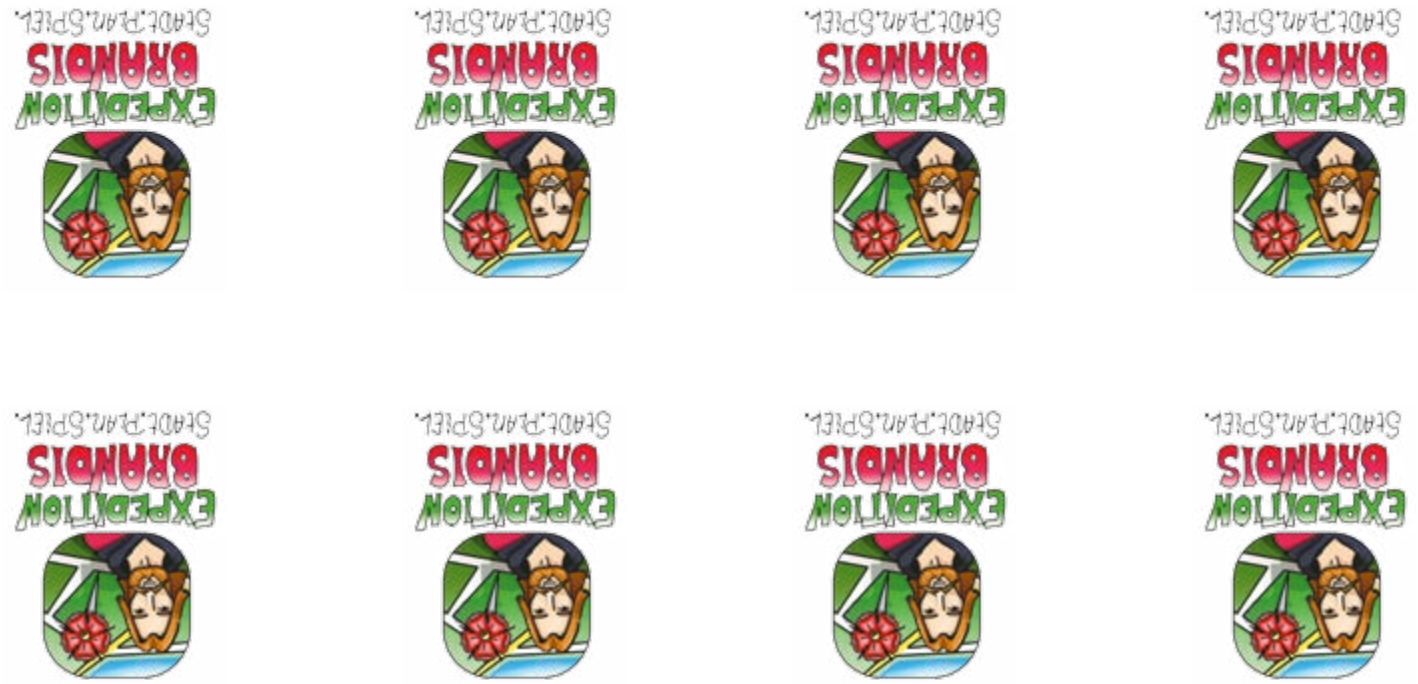


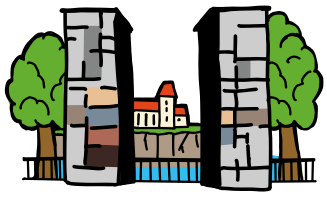


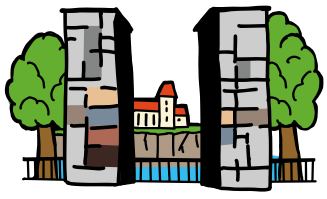

EXPEDITION
BRANDIS
Stadt.Plan.Spiel.

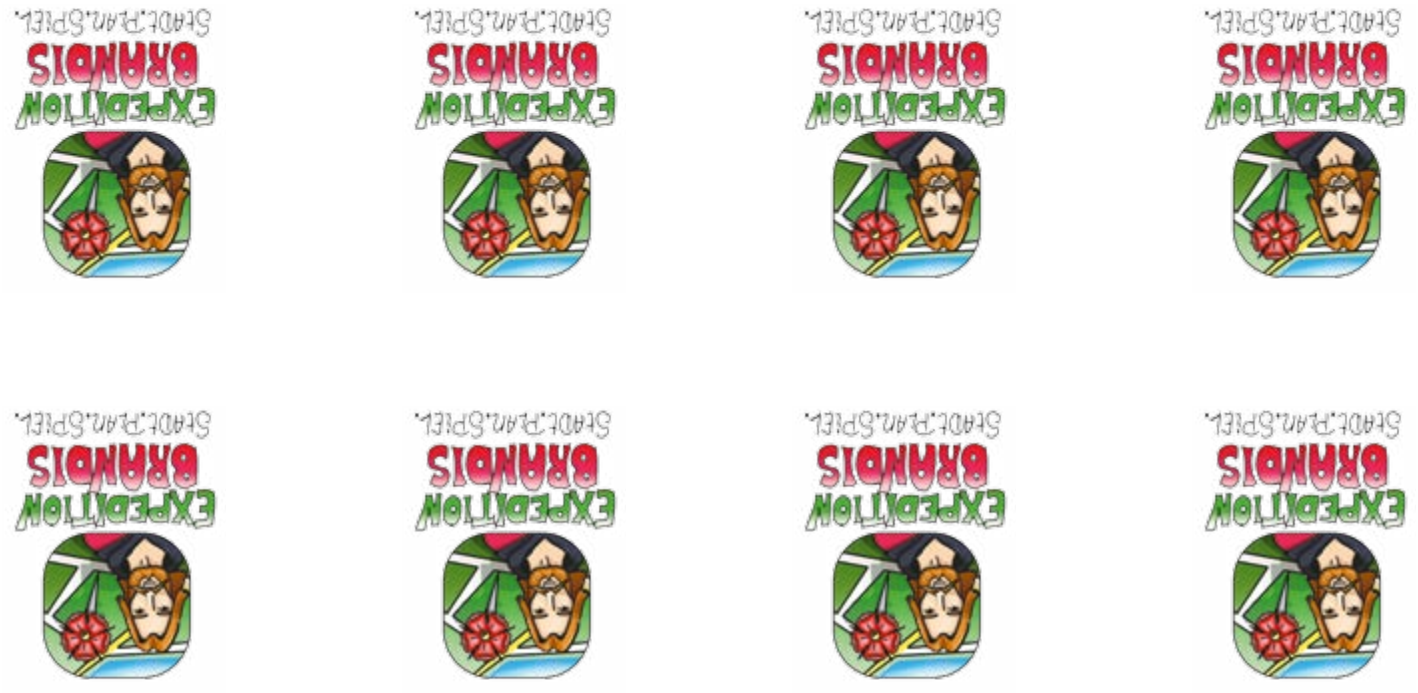
DORF DER STEINE

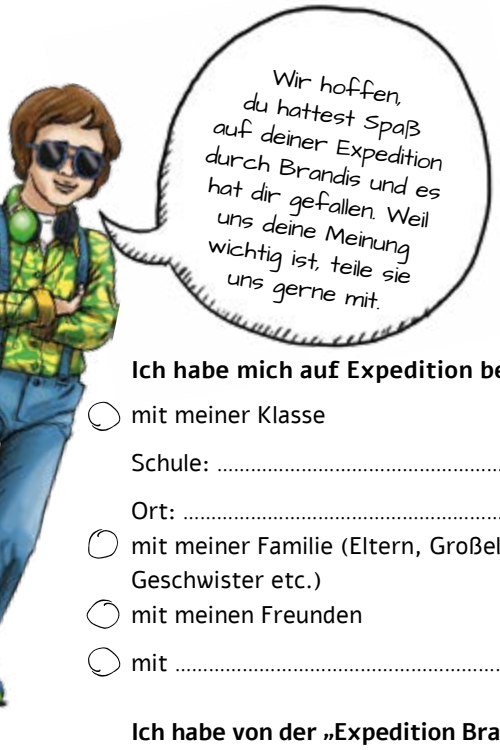
DORF DER STEINE


EXPEDITION
BRANDIS
Stadt.Plan.Spiel.

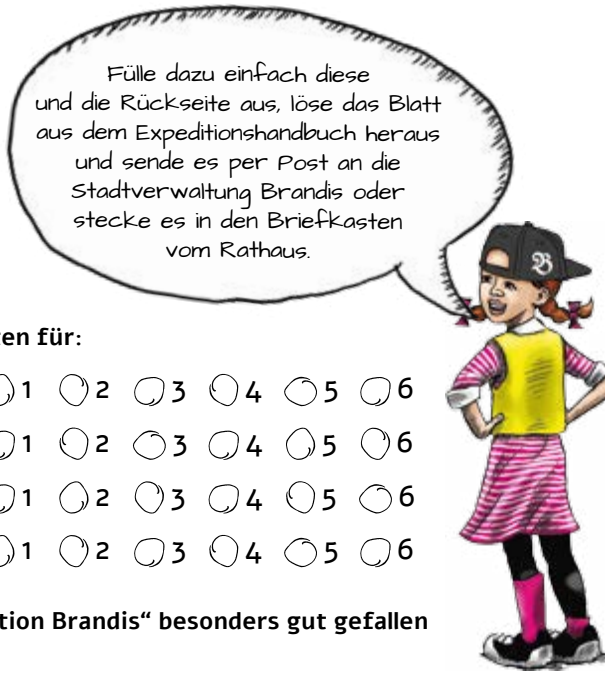








Deine Meinung zur „Expedition Brandis"



Ich habe mich auf Expedition begeben ...

- ◯ mit meiner Klasse

  Schule: .....

  Ort: .....
- ◯ mit meiner Familie (Eltern, Großeltern, Geschwister etc.)
- ◯ mit meinen Freunden
- ◯ mit .....

Ich habe von der „Expedition Brandis" erfahren...

- ◯ aus dem Brandiser Stadtjournal
- ◯ aus der Zeitung
- ◯ aus dem Internet
- ◯ durch den Flyer zur „Expedition Brandis"
- ◯ von unserem Lehrer/unserer Lehrerin
- ◯ von/aus .....

Bitte vergebe Schulnoten für:

Expeditionshandbuch	◯ 1	◯ 2	◯ 3	◯ 4	◯ 5	◯ 6
Stadtplan	◯ 1	◯ 2	◯ 3	◯ 4	◯ 5	◯ 6
App	◯ 1	◯ 2	◯ 3	◯ 4	◯ 5	◯ 6
Aufgaben	◯ 1	◯ 2	◯ 3	◯ 4	◯ 5	◯ 6

Das hat mir an „Expedition Brandis" besonders gut gefallen und das gar nicht:

☺ .....

.....

☹ .....

.....

Ich bin ..... Jahre jung und gehe in die ..... . Klasse.

Ich wohne in ..... .

Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?
Hier ist Platz für weitere Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Stadtverwaltung Brandis
Stichwort: „Expedition Brandis"
Markt 1 - 3
04821 Brandis

Auf die Plätze, fertig, Klick!

Lass dich von Gozwinus und seinen beiden Freunden auch digital auf Entdeckungsreise durch Brandis mitnehmen. Nutze dazu die App* zur Expedition:

Einfach QR-Code scannen oder Internetseite besuchen, die kostenfreie App auf dein Smartphone oder Tablet herunterladen und los geht's.

www.EXPEDITION-BRANDIS.de

*** App**
Abkürzung für das englische Wort application; kleines Programm für dein Smartphone oder Tablet

Impressum

Herausgeber: Stadt Brandis I Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Telefon: 034292 6550 I Fax: 034292 65528
E-Mail: verwaltung@stadt-brandis.de
Web: www.stadt-brandis.de

Idee, Konzeption, Projektbetreuung, Texte: Quontum Projektmanagement ...denn Kommunikation ist alles

Layout, Gestaltung, Satz, Illustration: zuckerimkaffee Mediendesign und Illustration

Fotos: Quontum Projektmanagement GbR, Kletterwald Leipzig (S. 33), D. Lorenz (S. 16, 24, 28, 36, 38, 40)

Druck: SAXOPRINT GmbH

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtverwaltung Brandis, des Heimatvereins Beucha e. V., des Brandiser Meile e. V., der Grundschule Beucha und des Fördervereins der Grundschule Beucha e. V., des Gymnasiums Brandis, der FICHTNER INTÉRIEUR GmbH sowie der Fahrschule Taubert.

Stand: 08/2016 **1. Auflage:** 1.000 Exemplare I © 2016

Alle Inhalte wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Trotz aller Sorgfalt kann eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten nicht übernommen werden.
Änderungen vorbehalten! Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung der Texte (auch auszugsweise) sowie der Bilder, Grafiken und Illustrationen ist ohne Zustimmung der Rechteinhaber rechtswidrig und damit strafbar. Dies gilt auch für die Vervielfältigung und Verbreitung mit elektronischen Systemen.

www.EXPEDITION-BRANDIS.de